

## DER LILA SALON

Im 18. und 19. Jahrhundert haben berühmte Frauen wie Henriette Herz oder Rahel Varnhagen in ihre Salons eingeladen. Diese Treffpunkte waren Freiräume der Begegnung, der Emanzipation und der kritischen Auseinandersetzung.

Der Lila Salon in Gelsenkirchen nimmt diesen Gedanken der Salonkultur wieder auf. Die Initiatorinnen möchten damit Themen aus aGenda 21, aus Politik, Arbeitsleben, Gesundheit, Kirche und Kultur aufgreifen, diskutieren und "quer denkende" Frauen und ihre Ideen zusammen bringen.

Der Lila Salon wird konzipiert und durchgeführt von der aGenda 21, der VHS, dem Frauenbüro / der Gleichstellungsstelle, dem Gender-Referat des Ev. Kirchenkreises, der Ev. Erwachsenenbildung und der Verbraucherzentrale NRW - Beratungsstelle Gelsenkirchen.



### IHRE ANMELDUNG

(bitte Veranstaltung ankreuzen)

☐ **Extra-Veranstaltung in der flora**  
Frauen Macht Kommunalpolitik  
Mo, 30.03.09, 19.30 Uhr, Eintritt frei!

☐ **DAS BEGINENPROJEKT**  
Mo, 16.03.09, 19-22 Uhr

☐ **SOLIDARISCHE ÖKONOMIE**  
Mo, 11.05.09, 19-22 Uhr

☐ **INTEGRATIVE MEDIZIN  
FÜR FRAUEN**  
Mo, 07.09.09, 19-22 Uhr

☐ **ISLAMISCHE FESTE  
AUS FRAUENPERSPEKTIVE**  
Mo, 07.12.09, 19-22 Uhr

#### Anmeldung:

Evangelische Erwachsenenbildung  
Marianne Jagodzinski  
Pastoratstr. 10, 45879 Gelsenkirchen  
Telefon: 0209 / 1798-160  
Fax: 0209 / 1798-550  
E-Mail: lila.salon@web.de



---

---

---

---

---

# Lila Salon



*“Auf das Selbstdenken kommt alles an...”*

*unter diesem Motto der berühmten Salonière Rahel Varnhagen startet der Lila Salon ins Jahr*

# 2009

Extra-Veranstaltung

**FRAUEN MACHT  
KOMMUNALPOLITIK !**

Montag, 30.03.09, 19:30 Uhr

Viel zu wenig gibt es sie, die Frauen in den Kommunalparlamenten, und die Frauen mit Migrationshintergrund schon gleich gar nicht. Frauen sind aber Expertinnen für alltägliche Zuständigkeiten und die zwischenmenschliche Integrationsarbeit - auch innerhalb der unterschiedlichen Kulturen, darum sind ihre Erfahrungen für die (Kommunal-) Politik wesentlich.

Referentinnen: Dr. Elke Wiechmann, Fernuni Hagen und (angefragt) eine Politikerin mit Migrationshintergrund

Moderation: Marit Rullmann, weitere Infos: Frauenbüro, Tel. 0209 / 1692018

Eine Veranstaltung des Lila Salon zum Wahljahr - in Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Gelsenkirchen.

Eintritt frei

# Lila Salon

*“Auf das Selbstdenken kommt alles an...” unter diesem Motto der berühmten Salonière Rahel Varnhagen startet der Lila Salon ins Jahr*



# 2009

**ORT:**  
Café Grewer, (NEU)  
Hauptstr. 11

**MODERATION:**  
Marit Rullmann, Philosophin

**MUSIKALISCHE BEGLEITUNG:**  
Simone Freund (Akkordeon)

**Eintritt 8 EURO**  
inkl. eines nachhaltigen,  
vegetarischen Imbiss,  
Zahlung erfolgt vor Ort,  
Anmeldung erbeten

## DAS BEGINENPROJEKT

Montag, 16.03.09, 19-22 Uhr

Seit den 1990er Jahren ist in Deutschland eine Kultur wiederbelebt worden, die bereits Frauen im Mittelalter als stärkende Form für Frauenleben praktiziert haben: Die Kultur der Beginenhöfe! Während im Mittelalter die meisten Beginenhöfe im Rhein-Main-Gebiet zu finden waren, ist heute eindeutig das Ruhrgebiet die Hochburg. Beginenhöfe finden sich in Dortmund, Unna, Essen und Schwerte. In diesem Jahr werden die Projekte in Bielefeld und Münster mit dem Bau beginnen. Inwieweit diese Lebensform auch für Frauen in Gelsenkirchen interessant sein könnte, soll an diesem Abend unter die Lupe genommen werden.

Referentin: Martina Buhl, Architektin und Projektentwicklerin für gemeinschaftliche Wohnprojekte, Begine im Bielefelder Beginenhöfe e.V. und im Dachverband der Beginen.

## SOLIDARISCHE ÖKONOMIE

Montag, 11.05.09, 19-22 Uhr

Entgegen vieler Trends existiert ein stetiges Interesse von Menschen an einer solidarischen Art und Weise des Wirtschaftens, an dem, was uns allen nutzt und uns gemeinsam gehört. Wie ein roter Faden zieht sich die Entwicklung von Alternativen zu einer Wirtschaftsweise, die Menschen und Natur verschleißt, durch die Geschichte. Wie kann sich Ökonomie an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und nicht umgekehrt? Vorgestellt und besprochen werden Ideen und Projekte der so genannten solidarischen Ökonomie.

Referentin: Anne Masjosthusmann,  
Master of Social Work

## IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH! - INTEGRATIVE MEDIZIN FÜR FRAUEN

Montag, 07.09.09, 19-22 Uhr

Weit mehr als 60% aller Arztbesuche in westlichen Ländern werden wegen Stress-bedingter Krankheiten nötig: Die Wissenschaft spricht dann von einer gestörten Harmonie zwischen dem Körper einerseits und der Psyche andererseits. Körper wie Seele bedürfen der Heilung, damit der Mensch wieder gesund werden kann. Die Integrative Medizin bemüht sich durch eine Verbindung von konventionellen, naturheilkundlichen und alternativen Therapieformen gemeinsam mit den Patientinnen um die Wiederherstellung der gestörten Balance und einer nachhaltigen Neuordnung des Lebensalltags.

Dr. Marion Beyer: Klinik für Naturheilkunde  
und Integrative Medizin in Essen

## ISLAMISCHE FESTE AUS FRAUENPERSPEKTIVE

Montag, 07.12.09, 19-22 Uhr

Es gibt im Islam viele Feste, deren Namen und Termine, wie etwa beim Opferfest, sind auch Nichtmuslimen bekannt. Aber was wird dabei wirklich gefeiert, welche Traditionen gibt es, welche Rolle spielen dabei Frauen? Und was macht eine Muslima eigentlich an Weihnachten?

In Kooperation mit der Sarah-Hagar-Initiative, Ruhrgebiet.

Referentin: Nigar Yardim,  
Politikwissenschaftlerin  
und muslimische Theologin